

	<p>Objekt: Intaglio auf Ziergefäß mit stehendem Krieger (Mars?), 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 28_013</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Lapislazuli ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt eine stehende, männliche Figur. Der Dargestellte trägt ein kurzes Untergewand und darüber einen Brustpanzer. Das linke Bein ist recht weit zurückgesetzt. Der Körper ist leicht geschwungen, der Kopf sitzt auf einem recht langen Hals und ist nach links gewendet. Der Dargestellte ist unbärtig und trägt einen Helm mit Helmbusch. Er hält mit seiner vorgestreckten rechten Hand einen Schild in der Seitenansicht, der links vor ihm auf der Grundlinie steht. Mit der erhobenen Linken hält er einen langen dünnen Speer. Die durchschnittliche, einfache Arbeit, ein Erzeugnis der Massenware. Die Attribute Helm, Panzer, Speer und Schild deuten auf Mars hin, den Gott des Krieges.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Lapislazuli

Maße:

(mit Fassung): H. 1,83 cm, B. 1,60 cm, T. 0,36 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1500-1699

wer

wo Norditalien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mars
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck